

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Kanzlei der Bürgerschaft

04.06.2018

Protokoll

der Sitzung des Ausschusses für Sport, Soziales und Jugend
am Montag, 4. Juni 2018 im Bürgerschaftssaal des Rathauses

Öffentlicher Teil

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:54 Uhr

Anwesenheit

Herr Ibrahim Al Najjar
Herr Mathias Archut
Herr André Carls
Frau Rita Duschek
Herr Waldemar Rother i.V. für Herrn Frank Embach
Herr André Hollandt
Herr Gamal Khalil
Herr Ronny Hartmut Krüger
Herr Torsten Lange
Herr René Lenz
Frau Karola Lüptow
Herr Christoph Oberst
Frau Dr. Mignon Schwenke
Herr Ludwig Spring

Entschuldigt

Herr Nikolaus Kramer

Verwaltung

Frau Carola Felkl
Frau Ines Gömer
Frau Monika Kindt
Herr Klaus Schult
Herr Björn Treber

Gäste

Herr Helmut Grams, AWO
Frau Karin Hamann, Seniorenbeirat
Herr Tino Höfert, Stadtjugendring
Herr Bernt Petschaelis, Sportbund
Frau Silke Schnabel, Frauenbeirat
Herr Taras Usichenko

Tagesordnung

1. Sitzungseröffnung
2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschriften
 - 3.1. Bestätigung der Niederschrift vom 05.03.2018
 - 3.2. Bestätigung der Niederschrift vom 23.04.2018
4. Fragen, Vorschläge und Anregungen von Kindern, Jugendlichen und Einwohnern
5. aktuelle Arbeit des Beirates für die Flüchtlingsunterkunft
6. Beschlusskontrolle
7. Diskussion von Beschlussvorlagen
 - 7.1. **Betreibung des Strandbades Eldena**
Dez. II, Amt 23
 - 7.2. **Spielplatz Friedrichshagen, Bürgerschaftsbeschluss B 629-25/18 vom 22.02.2018**
Dez. II, Amt 66
 - 7.3. **Kinderbeauftragter der UHGW**
Frau Dr. Mignon Schwenke im Auftrag des Ausschusses für Sport, Soziales und Jugend
 - 7.4. **Schwerpunkte für die Überarbeitung der Sportförderrichtlinie**
Fraktion DIE LINKE
8. Informationen der Verwaltung
9. Fragen der Mitglieder des Ausschusses
10. Informationen der Ausschussvorsitzenden
11. Sitzungsende

TOP 1. Sitzungseröffnung

Die Vorsitzende, Frau Dr. Schwenke, eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr. Es sind 14 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

TOP 2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Die Thematik Kinder- und Jugendbeirat wird unter 6.1. Beschlusskontrolle beraten. Es

ist eine Gruppe von Jugendlichen anwesend, die sich auch bereits in der Bürgerschaft vorgestellt haben.

Eine nachträglich eingebrachte Vorlage zu den Entgelten für den Eigenbetrieb Hansekinder wird unter 7.5. eingeordnet. Nachdem keine weiteren Änderungen eingebracht wurden, stimmen die Ausschussmitglieder ab:

14 JA / 0 NEIN / 0 Enthaltungen

TOP 3. Bestätigung der Niederschriften

TOP 3.1. Bestätigung der Niederschrift vom 05.03.2018

Die Anmerkungen von Herrn Labudde wurden einstimmig angenommen (siehe Anlage).
14 JA / 0 NEIN / 0 Enthaltungen

TOP 3.2. Bestätigung der Niederschrift vom 23.04.2018

Keine Anmerkungen.
14 JA / 0 NEIN / 0 Enthaltungen

TOP 4. Fragen, Vorschläge und Anregungen von Kindern, Jugendlichen und Einwohnern

Herr Prof. Usichenko (Eislaufhalle) berichtet, dass sie nach einem Treffen mit den Boulder-Leuten aufgrund der unterschiedlichen räumlichen Anforderungen kein gemeinsames Projekt durchführen können. Außerdem will die Boulder-Gruppe ein kommerzielles Projekt aufbauen. Die Eishalle soll durch einen Verein organisiert werden. Es ist ein Termin mit der Wirtschaftsabteilung und Frau Felkl im Juni vorgesehen, ggf. wird ein Grundstück benötigt. Die Verwaltung soll dem Verein bei der Suche nach einem geeigneten Grundstück behilflich sein.

TOP 5. aktuelle Arbeit des Beirates für die Flüchtlingsunterkunft

Herr Khalil berichtet über die Arbeit des Beirates, welcher nach BS-Beschluss vom 15.03.2016 ins Leben gerufen wurde, um ggf. bei Problemen mit der GU zu moderieren und zu vermitteln. Die Anwohnerbefürchtungen in der Stadtrandsiedlung sind nicht eingetroffen, es gab keine Probleme mit Geflüchteten, so dass nach einigen Sitzungen im Jahr 2016 nicht mehr getagt wurde. Sie existieren aber noch als AG und stünden zur Verfügung, wenn es erforderlich wäre.

TOP 6. Beschlusskontrolle

TOP 6.1 Maßnahmen zur Entwicklung eines Kinder- und Jugendbeirates für die Universitäts- und Hansestadt Greifswald

06/916
B514-18/17

Herr Höfert berichtet über den Stand des Projektes. Es hat mehrere Abstimmungen zwischen dem Stadtjugendring, der Verwaltung und dem Kinderbeauftragten gegeben. Eine Onlinebefragung der Jugendlichen wurde durch die Verwaltung in Zusammenarbeit

mit der studentischen Unternehmensberatung Capufaktur gestartet und bis zum 20.06.2018 verlängert.

Ein Treffen mit den Jugendlichen im Rathaus ist für den 18.06.19 geplant.

Nach längerer Diskussion melden sich einige Ausschussmitglieder, die gern an dem Treffen teilnehmen wollen. Der Beirat sollte offen gestaltet werden, um interessierte Jugendliche nicht abzuschrecken. Über die Kompetenzen, Arbeitsweise, benötigten Ressourcen etc. soll bei dem Treffen gesprochen werden.

Es erfolgte keine Abstimmung.

TOP 7. Diskussion von Beschlussvorlagen

TOP 7.1. Betreuung des Strandbades Eldena

06/1460 Herr Schult vom Immobilienverwaltungsamt berichtet über die beabsichtigte kostenfreie Bereitstellung des Strandbades für die Bürger und begründet es mit dem ausdrücklichen politischen Willen der Fraktionen. Es ist ausgiebig darüber in Ausschüssen und Fraktionen darüber debattiert worden. Rein rechtlich wäre eine Erhebung von Eintrittsgeldern möglich. Die ABS darf das Strandbad künftig nicht mehr betreiben. Da dies für einige Ausschussmitglieder nicht nachvollziehbar ist, bittet Frau Dr. Schwenke für die nächste Bürgerschaftssitzung um Informationen aus der Verwaltung, warum die ABS gGmbH das Strandbad bei kostenfreier Nutzung nicht weiter betreiben darf?

8 JA / 4 NEIN / 2 Enthaltungen

TOP 7.2. Spielplatz Friedrichshagen, Bürgerschaftsbeschluss B 629-25/18 vom 22.02.2018

06/1445 Es handelte sich um eine Informationsvorlage des Tiefbau- und Grünflächenamtes. Der Prüfauftrag an die Verwaltung ergab, dass aus städtebaulicher Sicht keine Bedenken gegen die Errichtung eines Spielplatzes, unabhängig von den finanziellen Möglichkeiten, bestehen. Zwei mögliche Flächen sind im Ortsteil vorhanden (siehe Anlage). Für den nächsten Doppelhaushalt wird allerdings eingeschätzt, dass das Vorhaben nicht finanzierbar ist, da nicht prioritär.

Es erfolgte keine Abstimmung.

TOP 7.3. Kinderbeauftragter der UHGW

06/1469 Die Vorlage wird von Frau Dr. Schwenke eingebracht. Ergänzend wird noch ein Schreiben des Kinderschutzbundes erwähnt, welcher auf die Aufgaben hinweist und eine Ehrenamtlichkeit empfiehlt. Es sollte keine Verwaltungsstelle bzw. Behörde sein um weiter einen niederschweligen Zugang zu ermöglichen. Nichtsdestotrotz wird eingeschätzt, dass mit 150 Euro Aufwandsentschädigung der Aufwand nicht gestemmt werden kann. Die Anbindung an einen Träger wäre empfehlenswert. Der Beauftragte benötigt auch ein Sachmittelbudget. Eventuell können auch die Aufgaben der Begleitung und Gründung des Kinder- und Jugendbeirates angekoppelt werden.

Es wird gebeten, die Meinungen nochmal in die Fraktionen zu tragen und ggf. in der Haushaltsdiskussion entsprechende Vorschläge zu machen. Mehrfach wird auf die Ausführungen des ehemaligen Kinderbeauftragten, Herrn Jacobs, in einem früheren Ausschuss verwiesen.

9 JA / 5 NEIN / 0 Enthaltungen

TOP 7.4. Schwerpunkte für die Überarbeitung der Sportförderrichtlinie

06/1470

Es handelt sich um eine Fraktionsvorlage, die von Frau Dr. Schwenke eingebracht wird. Wichtig wäre, dass die Verwaltung bei der Erarbeitung der Satzung zur Förderung des Sportes und der damit zusammenhängenden Richtlinie die Vorschläge mit berücksichtigt.

In dem Zusammenhang stehen auch die Satzung zur Benutzung von kommunalen Sportstätten (Sportgebührensatzung) sowie die Berücksichtigung der Richtlinie über die zusätzlichen Investitionen an vereinseigenen Sportstätten (50.000 Euro im letzten Doppelhaushalt). Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass die Förderung der Wassersportvereine in Wieck mit aufgenommen wird.

Frau Felkl weist erneut darauf hin, dass die Sportgebührensatzung nur geändert werden kann, wenn eine Kalkulation der kostendeckenden Gebühren vorliegt. Weiterhin berichtet sie, dass die Verwaltung bereits an einem Entwurf für die Satzung zur Förderung des Sports arbeitet.

9 JA / 1 NEIN / 4 Enthaltungen

**Zu TOP 7.5 Platzkosten / Elternbeiträge ab 06/2018 - Abschluss von verhandelten Vereinbarungen
TV. über Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsentwicklung gem. § 16 KiföG M-V**

06/1479

Herr Lerm (Leiter Eigenbetrieb „Hanse-Kinder“) bringt die Vorlage ein. Die Platzkosten erhöhen sich aufgrund der Tarifabschlüsse im öffentlichen Dienst.

Herr Hollandt war zur Abstimmung nicht im Raum (ab 20:15 Uhr wieder anwesend).

13 JA / 0 NEIN / 0 Enthaltungen

TOP 8. Informationen der Verwaltung

Herr Al Najjar geht um 20:15 Uhr.
Es sind 13 Ausschussmitglieder anwesend.

Herr Manske vom Immobilienverwaltungsamt stellt die Planung des Dubnaringes vor. Zwar ist aufgrund von förderrechtlichen Tatsachen nicht die komplette Sanierung des Platzes möglich, aber der Kunstrasenplatz wird erneuert und es werden viele Elemente, die durch den FC „Dubben“ vorgeschlagen wurden, ergänzt. U.a. Unterstellplatz für Taschen und Sportsachen, Kletterspinne, Bänke und Mehrgenerationensportgeräte. Der FC „Dubben“ wurde einbezogen, ebenso die Straßensozialarbeiter. Die Planung wurde sehr positiv aufgenommen. Die Frage von Frau Dr. Schwenke, ob die Ortsteilvertretung ebenfalls einbezogen worden ist, beantwortet Herr Manske positiv.

Siehe Anlage.

Zusatzfrage von Herrn Lange zur SH III, ob schon die Messen gesungen sind hinsichtlich der Planung: Herr Manske beantwortet die Frage dahingehend, dass jetzt zunächst der Planer ausgeschrieben wurde. Die Verwaltung wird dann über die Entwurfsplanung informieren in einem Stadium, wo noch Änderungen möglich sind bzw. auf Kosten reagiert werden kann. Die von den Sportvereinen geäußerten Stellungnahmen werden berücksichtigt.

TOP 9. Fragen der Mitglieder des Ausschusses

Herr Khalil stellt die Arbeit des SV Olympia vor und dass zu wenig Hallenzeiten vorhanden sind. Diese Problematik ist seit längerem bekannt, allerdings ist es schwierig, mehr Zeiten zur Verfügung zu stellen. Er bittet trotzdem darum, dass die Verwaltung hier etwas flexibler sein sollte.

Herr Lange merkt an, dass alle Vereine die vorhandenen Zeiten untereinander aufteilen müssen und dieses Problem auch andere Vereine haben.

Vorschlag Herr Petschaelis: Sportverein „Hanse-Kinder“ soll prüfen, ob sie eine eigene Halle für Kleinkinder bauen könnten.

TOP 10. Informationen der Ausschussvorsitzenden

Frau Dr. Schwenke kündigte an, dem Greifswalder FC im Namen des Ausschusses zur Landesmeisterschaft und zum Aufstieg zu gratulieren. Dem stimmen alle Ausschussmitglieder zu.

TOP 11. Sitzungsende

Herr Archut geht um 20:52 Uhr.
Es sind 12 Ausschussmitglieder anwesend.

20:54 Uhr, die Vorsitzende beendet den öffentlichen Teil der Ausschusssitzung.

gez.
Dr. Mignon Schwenke
Ausschussvorsitzende

gez.
Carola Felkl
für das Protokoll

Anlagen:

- Anlage 1: Protokolländerung 05.03.2018
Anlage 2: Vorstellung Erneuerung Kunstrasenplatz und Ergänzungen Freianlagen Dubnaring